

## Beide Mannschaften der FSG Landau im Einsatz bei den Bogenligen

### Erste Mannschaft fünfter Platz in der Bayernliga, zweite Mannschaft siebter Platz in der Bezirksliga

(wk) Der dritte von vier Wettkampftagen wurde von den Sportschützen Langenpreising in bewährter Weise mustergültig ausgerichtet.

Die Bergstädter begannen den Wettkampftag gegen die FSG Tacherting 3 mit einem Satzgewinn, der nächste Satz endete unentschieden mit Punkteteilung, dann gewann jede Mannschaft einen Satz. Der fünfte und letzte Satz musste dann eine Entscheidung bringen; bei einem Gewinn für Landau hätte dies den Matchgewinn gebracht, leider konnte aber Tacherting den Satz gewinnen, sodass das Match mit 5:5 Satz- und 1:1 Matchpunkten unentschieden ausging. Beim zweiten Match gegen den BSV Pfaffenhausen entwickelte sich ebenso ein harter Kampf. Auch dieses Match endete unentschieden. Bei den nächsten zwei Matches gegen den TSV Waldtrudering und den PSV München war es ähnlich, jedoch ging der entscheidende letzte Satz an die Gegner, sodass bei 4:6 Satzpunkten die Matches von den Gegnern gewonnen wurden. In der darauf folgenden Pause schöpften die Landauer neue Kräfte und gewannen gegen den SV Pang/Rosenheim mit 6:4 Satzpunkten. Bei den nächsten zwei Matches gegen BSG Ebersberg 2 und BSC Maisach entschieden ein bzw. zwei Ringe des letzten Satzes zu Ungunsten Landaus das Match. Mit insgesamt vier Gewinnpunkten konnte Landau den fünften Tabellenplatz im Mittelfeld verteidigen. Dem letzten Wettkampftag am 17.2.2019 in Langenpreising wird mit Spannung entgegengesehen, da die Tabellenplätze von fünf bis acht lediglich um wenige Punkte auseinanderliegen.

Für die FSG Landau starteten Stefan Wallner mit einem Durchschnitt von 9,0 Ringen, Stefan Opeltz mit 8,9 Ringen und Peter Fraus mit 8,1. Der Ersatzschütze Peter Friedlmaier musste nicht eingreifen. Als Coach fungierte Klaus Wallner.

Der Tabellenstand:

1.	PSV München	+ 60 Punkte Satzdiff.	35 : 7 Punkte
2.	TSV Waldtrudering	+ 42	31 : 11
3.	FSG Tacherting 3	+ 10	23 : 19
4.	BSV Pfaffenhausen	+ 8	22 : 20
5.	FSG Landau	- 24	18 : 24
6.	BSG Ebersberg 2	- 32	15 : 27
7.	SV Pang	- 26	12 : 30
8.	BSC Maisach	- 38	12 : 30

Die zweite Mannschaft hatte zeitgleich in Thurmannsbang ihren zweiten und letzten Wettkampftag in der Bezirksliga Niederbayern. Die Mannschaften zeigten teilweise sehr gute Leistungen, die auch in höheren Klassen Bestand hätten. Die Landauer konnten sich allerdings in lediglich in einem von 7 Matches durchsetzen. Sie gewannen gegen FSV Sandharlanden mit 206 : 204 Ringen. Das Match gegen die Isartaler Altdorf ging mit einem Ringunterschied von nur 2 Ringen verloren. Die weiteren Matches, die an die Gegner gingen: BS Eggenfelden II 199 : 213, TSV Natterberg II 165 : 205, VSG Dingolfing 199 : 205, Windhochschützen Solla 193 : 201 und Waldschützen Kirchdorf 199 : 204.

Die Bergstädter belegen damit den siebten von acht Plätzen. Es sollte aber davon ausgegangen werden, dass sie sich mit diesem Platz in der Klasse halten werden.

Für die FSG Landau starteten: Bernhard Labermeier mit einem Durchschnitt von 8,5 Ringen (6 Matches), Maximilian Steinbeißer 8,1 (7 Matches), Günter Weisental 7,7 (7 Matches) und Walter Steinbeißer 6,1 (1 Match).

Der Tabellenstand:

1.	TSV Natternberg 2	2915 Ringe	22 : 6 Punkte
2.	Windhochschützen Solla	2895	22 : 6
3.	VSG Dingolfing	2871	20 : 8
4.	BS Eggenfelden 2	2882	16 : 12
5.	Waldschützen Kirchdorf	2788	14 : 14
6.	FSV Sandharlanden	2777	8 : 20
7.	FSG Landau 2	2727	6 : 22
8.	Isartaler BS Altdorf	2533	4 : 24



Erste Mannschaft: Peter Friedlmaier, Stefan Opeltz, Klaus Wallner (Coach), Peter Fraus und Stefan Wallner.



Zweite Mannschaft: Bernhard Labermeier, Walter Steinbeißer, Günter Weisental, Max Steinbeißer.